... morphologische Fragmente

...

Werktitel: ... morphologische Fragmente ...

KomponistIn: [Neuwirth Olga](#)

Beteiligte Personen (Text): Goethe Johann Wolfgang von

Entstehungsjahr: 1999

Dauer: ~ 11m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Experimental/Intermedia Modern/Avantgarde

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Besetzung: Sextett Solostimme(n) Quintett

Besetzungsdetails:

[Sopran](#) (1), [Klarinette](#) (1), [Violine](#) (1), [Violoncello](#) (1), [Schlagzeug](#) (1), [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: ...morphologische Fragmente...

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Bezugsquelle/Partitur und Stimmen: [Ricordi Berlin](#)

Beschreibung

"„Wie mir's in der Naturgeschichte erging, geht es auch hier, denn an diesen Ort knüpft sich die ganze Geschichte der Welt an..." Diese Aussage Goethes über die Stadt Rom brachte mich auf die Idee, Ausschnitte aus seiner Italienischen Reise (in meinem Fall Venedig, da ich gerade in dieser Stadt lebe) mit Fragmenten aus seinen Studien zur Naturwissenschaft zu verbinden.

Diesen beiden heterogenen Textquellen ordne ich zwei verschiedenartige Klangwelten zu, die im Laufe der Zeit immer näher aneinandergerückt werden. „Das Spiralsystem ist das Fortbildende, Vermehrende, Ernährende, als solches vorübergehend..." (Botanik). Obwohl keins der beiden „Systeme“ allein gedacht werden kann, erfolgen unabhängig voneinander minimale Entwicklungen bzw.

Umbildungen sowohl im (manchmal skurril anmutenden) naturwissenschaftlichen Aufzählungsteil als auch im Beschreibungsteil über die venezianische Lagune. Die einzelnen Elemente der beiden Teile wiederum vermannigfaltigen, vervielfältigen und schieben sich gegenseitig vorwärts, um gegen Ende ineinander überzugehen. Es wird ihnen ein gewisses scheinbares Selbstleben zugeschrieben, die Kraft sich an und für sich einzeln zu bewegen und eine gewisse Richtung anzunehmen. Diese Bewegungen haben eine Art von Pulsieren eingeschrieben, ein Zu- und Abnehmen, ein regelmäßiges Ausdehnen und Zusammenziehen. „Es ist offenbar, dass das, was wir Elemente nennen, seinen eigenen wilden wüsten Gang zu nehmen immerhin den Trieb hat.“

Olga Neuwirth (Witterungslehre, Werkkommentar, Ricordi Berlin), abgerufen am 24.06.2021 [<https://www.ricordi.com/de-DE/Catalogue.aspx/details/441614>]

Auftrag: Siemens Kulturprogramm

Widmung: Ensemble Phorminx

Uraufführung

26. Mai 1999 - Frankfurt am Main

Aufnahme

Titel: Vom Eise befreit

Label: [EMI Classics](#)

Aufnahme

Titel: Ensemble Espai Sonor Concierto Museo Reina Sofía (A400) Madrid.1/4/13

Plattform: [YouTube](#)

Herausgeber: Ensemble Espai Sonor

Datum: 26.03.2013

Mitwirkende: Ensemble Espai Sonor